



Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
Landesstelle Salzburg

Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5, Postfach 666, 5010 Salzburg - Tel. (06222) 72 5 21 - Telex 63 3936

An das
Schiedsgericht der Sozialversicherung
für **Vorarlberg**

Salzburg, am 2. FEB. 1984

Anton Schneiderstr. 14
6900 Bregenz

GZ. 1 C 27/84

2

Bezirksgericht Bregenz

Eingelangt: 6. FEB. 1984Uhr.....

Klagende Partei:

Adolf Stifter
Bucherstr. 29
6922 Wolfurt

.....Mittschr. Bm
GKM S

vertreten durch

Dr. Kurt Walter
Arbeiterkammer Feldkirch

Beklagte Partei: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
Dr. Franz Rehrl-Platz 5, 5010 Salzburg

Der Direktor der Landesstelle
i.A.



(Dr. Werner Salzwimmer)

zu U.Nr. S 5372/71 pi

wegen

Versichertenrente

Einwendungen

zweifach

1 Akt

Zur Klage vom 24.1.1984, gerichtet auf Gewährung einer 50 figen
Versehrtenrente, erstattet die beklagte Partei nachstehende

E i n w e n d u n g e n :

Der Kläger zog sich am 26.3.1971 bei einem Verkehrsunfall eine
Distorsion der Halswirbelsäule zu.

Mit Bescheid vom 18.12.1973 (OZ 74) wurde die Gewährung einer
Versehrtenrente abgelehnt, da die bestandenen Beschwerden auf
ein anlagebedingtes Leiden zurückzuführen waren, die mit dem
Unfall in keinem Kausalzusammenhang standen.

Am 23.9.1983 stellte der Kläger den Antrag auf Gewährung einer
Versehrtenrente. Eine solche gebührt nicht, da die vorgebrachten
Beschwerden mit dem Arbeitsunfall vom 26.3.1971 in keinem Zusammen-
hang stehen. Dies wurde bereits anlässlich des dg.Schiedsgerichts-
verfahren zu 1 C 12/74 festgestellt.

Die beklagte Partei stellt daher den

A n t r a g ,

das Klagebegehren abzuweisen.

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT
LANDESSTELLE SALZBURG